



05.07.2012 - Geschwister-Scholl-Schule und AWO OWL kooperieren

Soziale Berufe jetzt in die Berufsorientierung einbezogen

Schülerinnen und Schülern Unterstützung in der Berufsorientierung zu bieten, ist heute fester Bestandteil der Bildungskonzepte von Schulen. Die Detmolder Geschwister-Scholl-Schule hat jetzt ihr Angebot um einen weiteren Baustein erweitert.

Schüler, Schule und AWO



Die Kooperation steht: Daniel Schönfeld, Christiane Kociszewska, Klaus Dannhaus und Ina Wellmann (v.l.n.r.).

Mit dem AWO-Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe wurde eine dauerhafte Kooperation vereinbart. Zukünftig wird der jährliche Schulparcours nicht nur Informationen über gewerbliche und handwerkliche Berufe bieten. Die AWO wird zeitgleich parallel Stationen zu Sozialberufen wie Erzieher/in und Altenpfleger/in präsentieren.

Die Leiterin der Gesamtschule an der Sprottauer Straße, Christiane Kociszewska, und Klaus Dannhaus, Vorstandsvorsitzender der AWO OWL, unterzeichneten den Kooperationsvertrag. Ausgearbeitet haben ihn Berufswahlkoordinator Daniel Schönfeld und Ina Wellmann, Leiterin des AWO-Projektes „Nachwuchsförderung in der Sozialwirtschaft“.

„Wir sehen hierin“, so Schulleiterin Kociszewska, „eine sinnvolle Ergänzung unseres bereits bestehenden Berufsorientierungsangebotes.“ Auch aus der Sicht der AWO ergeben sich für alle Vorteile. „Die Schüler erhalten Informationen über Berufe im Sozialbereich. Wir können dem Fachkräftemangel entgegenwirken“, so Klaus Dannhaus.

Die AWO OWL ist in der Region Trägerin von Beratungs-, Bildungs- und Kureinrichtungen, Kindertagesstätten und Seniorenzentren. Überwiegend werden Erzieher/innen und Altenpflegefachkräfte beschäftigt.

Erlebnistage und Expertenunterricht

Die Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Schule bietet aber noch weitere Möglichkeiten. Die AWO organisiert auf Wunsch für die Schülerinnen und Schüler „Erlebnistage“ in Kitas und Senioreneinrichtungen. Auch Praktikumsplätze werden in Einrichtungen in Detmold und in Lippe vermittelt. In der Schule selbst organisieren Ina Wellmann und ihr Projektteam so genannten „Expertenunterricht“. Praktiker/innen aus Einrichtungen stellen hier ihren Beruf und ihre Arbeit vor. Ina Wellmann: „Wir holen die Praxis in die Schule.“

Die AWO wünscht sich auch mit anderen Schulen in der Region eine solche Kooperation. Weitere Informationen unter Tel. (0521) 9216-197.

[« zurück zur Liste](#)